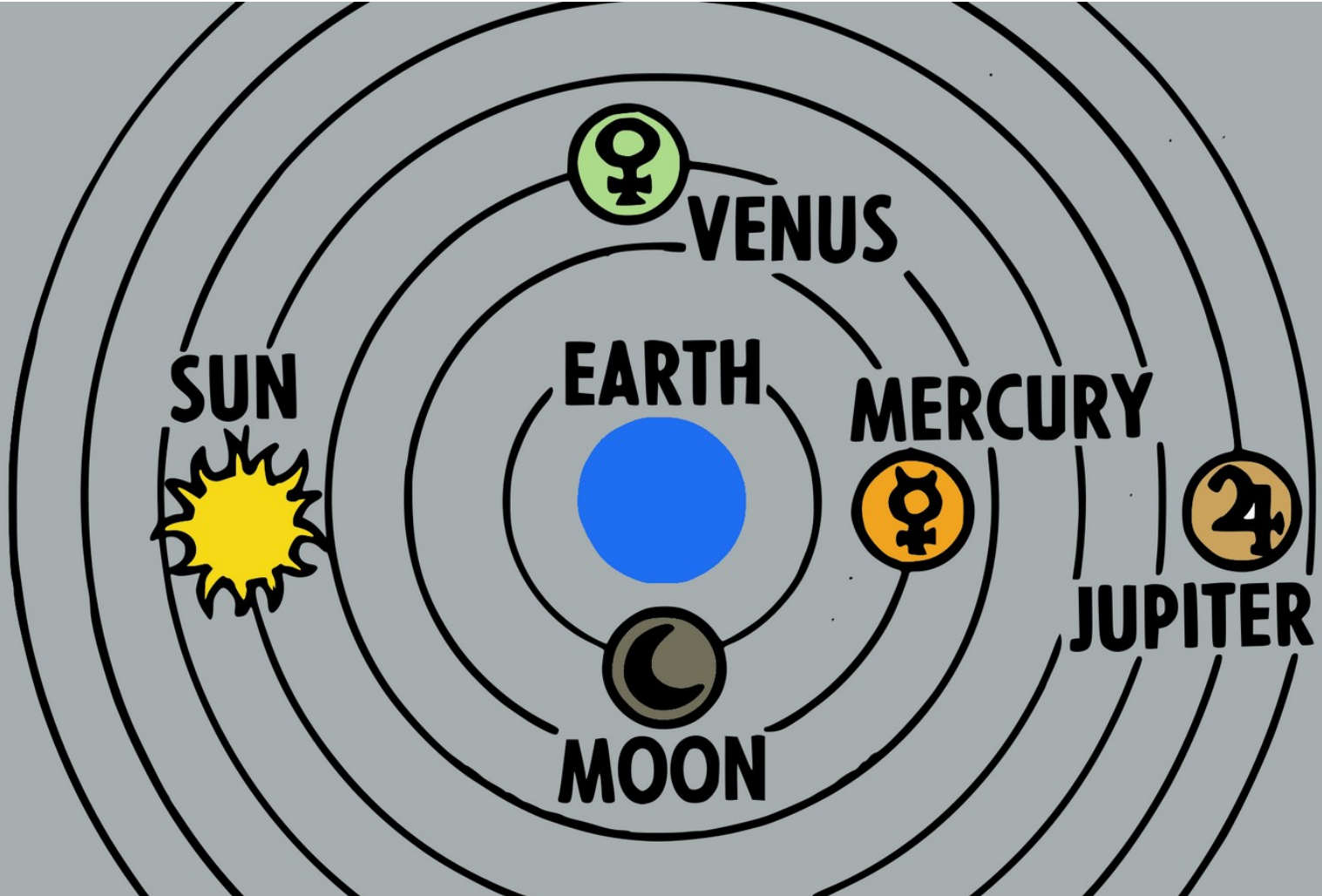


Über Wahrheiten und Wirklichkeiten im Recht

Ino Augsberg, Kiel



Gliederung:

1. Fake News, Alternative Facts, Post-Truth –
einige Begriffsklärungen zur Einleitung
2. “The Real Thing”
3. Rechtswirklichkeiten
4. “The Blind Men and the Elephant”
5. Wahrheit und Demokratie

1. **Fake News, Alternative Facts, Post-Truth –
einige Begriffsklärungen zur Einleitung**
2. “The Real Thing”
3. Rechtswirklichkeiten
4. “The Blind Men and the Elephant”
5. Wahrheit und Demokratie

„Was wir von der Gesellschaft und ihrer Welt wissen, wissen wir fast ausschließlich durch die Massenmedien. Gleichzeitig haben wir jedoch den Verdacht, daß dieses Wissen manipuliert wird. Zumindest kommt es extrem selektiv zustande, gesteuert zum Beispiel durch wenige Faktoren, die den Nachrichtenwert von Informationen bestimmen oder Unterhaltungssendungen attraktiv erscheinen lassen. Aber dieses Gegenwissen wirkt sich nicht aus. Die Realität ist so hinzunehmen, wie sie von den Massenmedien präsentiert und rekursiv, auf sich selbst aufbauend, reproduziert wird.“

(Niklas Luhmann, Die Realität der Massenmedien, Opladen, 2., erw. Aufl. 1996, Klappentext)

Über Wahrheiten und Wirklichkeiten im Recht

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



@法兰西那些事er

Über Wahrheiten und Wirklichkeiten im Recht



Über Wahrheiten und Wirklichkeiten im Recht

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel





☰ Menü

Bild

[Zur Sport-
Homepage](#)

INTELLEKTUELLEN-RANKING

Das sind Deutschlands klügste Köpfe

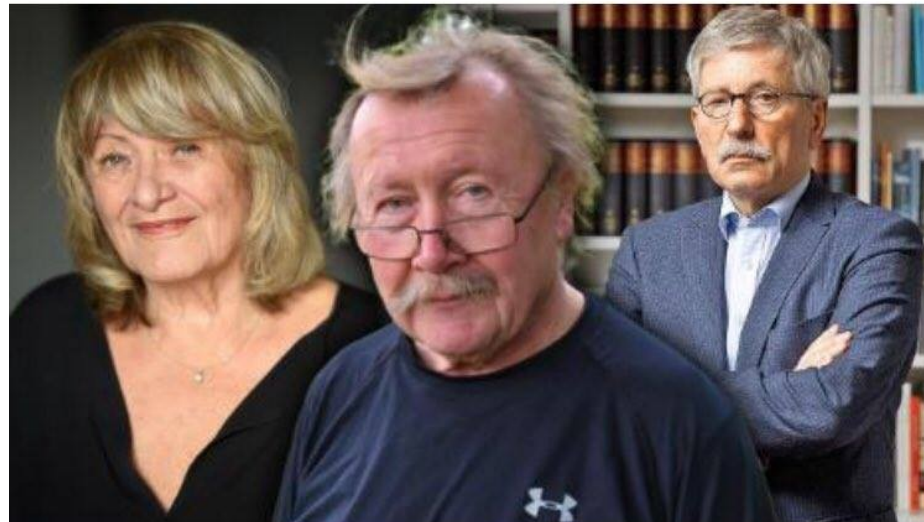
☰ Menü

Bild

Zur Sport-
Homepage

INTELLEKTUELLEN-RANKING

Das sind Deutschlands klügste Köpfe

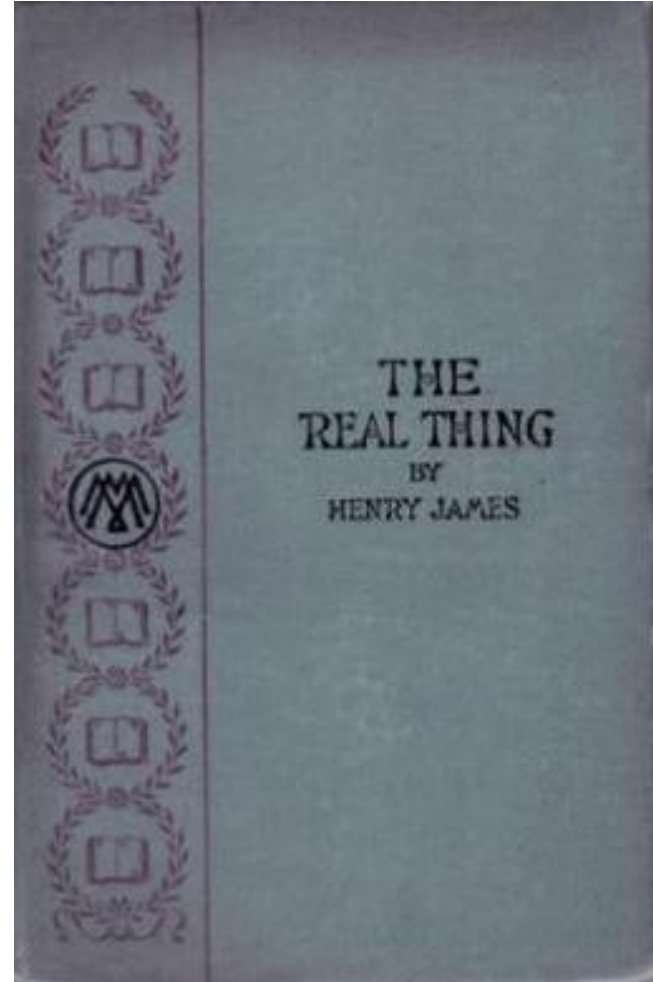


Der Aufstand der „Gelbwesten“ geht in die fünfte Woche und hat seine Unschuld verloren. Als in dieser Woche ein radikalisierte Franzose auf dem Straßburger Weihnachtsmarkt mit Schüssen die Menschen in Angst und Schrecken versetzte, hatten etliche Wortführer in Gelb nur eine Idee: Das müsse ein Ablenkungsmanöver des in Bedrängnis geratenen Präsidenten gewesen sein. Gelbwest-

1. Fake News, Alternative Facts, Post-Truth –
einige Begriffsklärungen zur Einleitung
2. **“The Real Thing”**
3. Rechtswirklichkeiten
4. “The Blind Men and the Elephant”
5. Wahrheit und Demokratie



Henry James (1843–1916)



The Real Thing (1892)

“The *real* thing; a gentleman, you know, or a lady.”

(Henry James, *The Real Thing*, in: ders., *Complete Stories 1892–1898*, hrsg. v. David Bromwich / John Hollander, New York 1996, S. 32 ff. [40])

“Ich meine, wenn man das einzig Wahre hätte: einen echten Gentleman, eine echte Lady.”

(Henry James, *Das einzig Wahre*, in: ders., *Erzählungen*. Deutsch von Helmut M. Braem und Elisabeth Kaiser, Köln/Berlin 1958, S. 294 ff. [303])

“an innate preference for the represented subject over the real one: the defect of the real one was so apt to be a lack of representation. I liked things that appeared; then one was sure. Whether they *were* or not was a subordinate and almost always a profitless question.”

(James, *The Real Thing*, a.a.O., S. 38 f.)

“Ich zog in jedem Fall den dargestellten Gegenstand dem wirklichen vor; und ein Mangel des wirklichen Gegenstandes führte nur allzu leicht zu einem Mangel in der Darstellung. Ich liebte die Dinge so, wie sie wirkten; dann war man seiner Sache wenigstens sicher. Ob sie wirklich so waren oder nicht, war eine unwichtige und meist bedeutungslose Frage.”

(James, *Das einzig Wahre*, a.a.O., S. 301)

“I began to find her too insurmountably stiff; do what I would with it my drawing looked like a photograph or a copy of a photograph. Her figure had no variety of expression – she herself had no variety of expression. [. . .] She was always a lady certainly, and into the bargain was always the same lady. She was the real thing, but always the same thing.”

(James, *The Real Thing*, a.a.O., S. 44 f.)

“Aber schon nach wenigen Sitzungen kam sie mir unerträglich steif vor; ich konnte machen, was ich wollte, meine Zeichnungen sahen stets wie Fotografien oder deren Kopien aus. Ihre Gestalt besaß keinerlei Ausdrucksmöglichkeit, und sie selbst hatte auch keinen Sinn dafür. [...]

Zwar war sie stets eine Lady, es war stets dieselbe Lady. Sie war das ‘einzig Wahre’, aber immer dasselbe Wahre.”

(James, *Das einzig Wahre*, a.a.O., S. 308)

„the value of such a model as Miss Churm resided precisely in the fact that she had no positive stamp, combined of course with the other fact that what she did have was a curious and inexplicable talent for imitation.“

(James, The Real Thing, a.a.O., S. 45)

“der Wert eines Modells wie Miß Churm darin lag, keinen ausgeprägten Charakter zu haben – wobei natürlich hinzukam, daß das einzige, was sie hatte, ein unbestreitbares und höchst erstaunliches Imitationstalent war.“

(James, Das einzig Wahre, a.a.O., S. 309)

„I scarcely ever saw her come in without thinking afresh how odd it was that, being so little in herself, she should yet be so much in others.“

(James, The Real Thing, a.a.O., S. 41)

“Fast jedesmal, wenn sie eintrat, sagte ich mir, wie merkwürdig es doch sei, daß sie, die in ihrer eigenen Person so unbedeutend war, in der Person von anderen so bedeutend sein konnte.“

(James, Das einzig Wahre, a.a.O., S. 304)

„They had bowed their heads in bewilderment of the perverse and cruel law in virtue of which the real thing could be so much less precious than the unreal“.

(James, The Real Thing, a.a.O., S. 57)

“Verwirrt beugten sie sich der unglaublichen, erschütternden Tatsache, daß das ‘einzig Wahre’ so viel weniger kostbar war als das Nicht-Wahre.”

(James, Das einzig Wahre, a.a.O., S. 322)

„Well now, *here's* a lady' – and with a persuasive smile he passed his arm into his wife's – ,who's already made!“

(James, *The Real Thing*, a.a.O., S. 42)

“Nun ja, aber hier ist eine Dame' – und er schob mit überzeugendem Lächeln seinen Arm in den seiner Frau – 'die bereits 'gemacht' ist.’”

(James, *Das einzig Wahre*, a.a.O., S. 305)

„people like that, all
convention and patent-
leather“.

(James, The Real Thing, a.a.O.,
S. 53)

“Leute, die ganz aus
Konvention und Lackleder
bestanden”.

(James, Das einzig Wahre, a.a.O.,
S. 318)

1. Fake News, Alternative Facts, Post-Truth –
einige Begriffsklärungen zur Einleitung
2. “The Real Thing”
3. **Rechtswirklichkeiten**
4. “The Blind Men and the Elephant”
5. Wahrheit und Demokratie

“The prophecies of what the courts will do in fact, and nothing more pretentious, are what I mean by the law.”

(Oliver Wendell Holmes Jr., The Path of the Law, in: Harvard Law Review 10 (1897), S. 457 ff. [461])

Über Wahrheiten und Wirklichkeiten im Recht



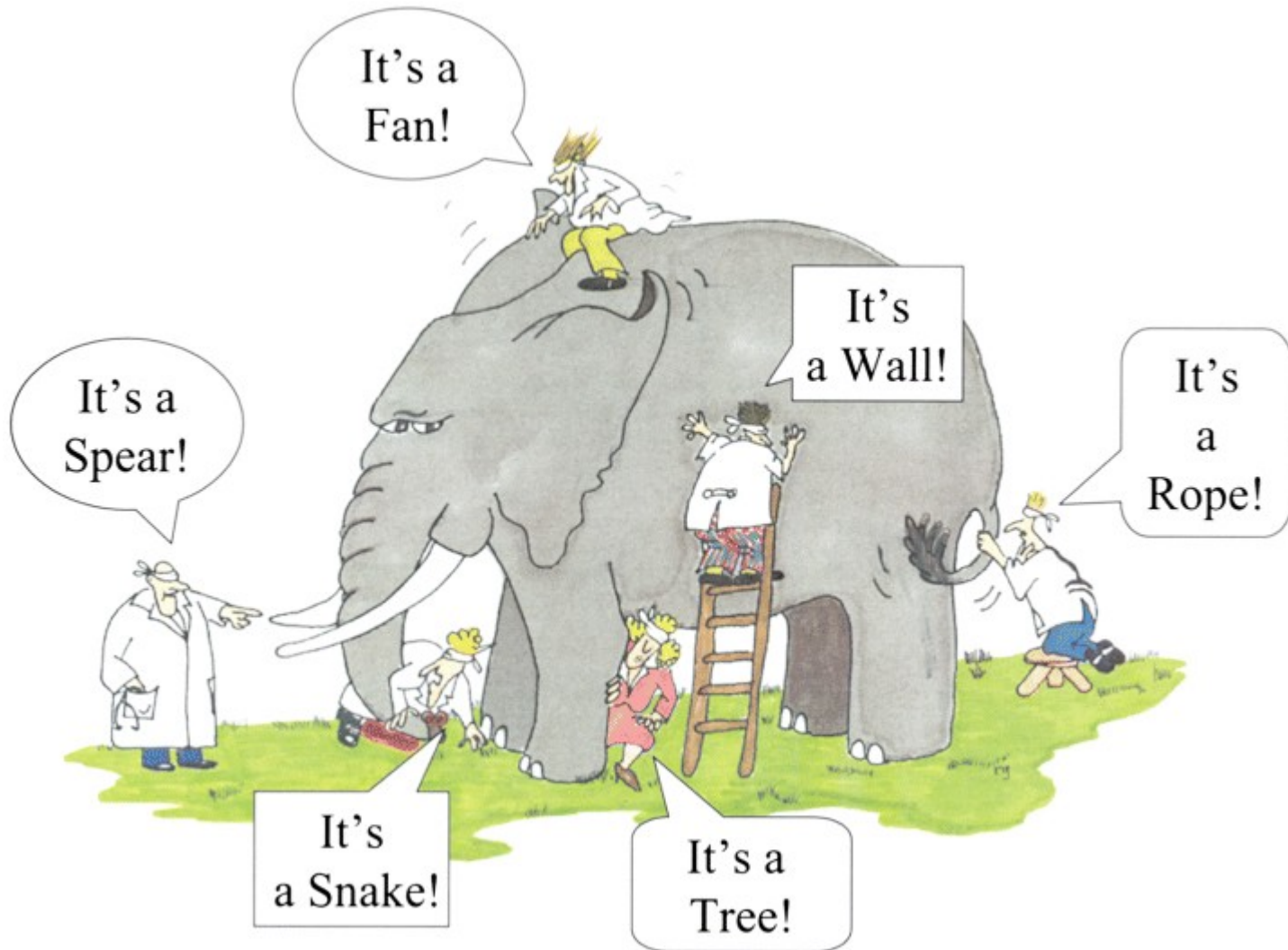
„Wenn, wie Richter Holmes sagt und alle Realisten wiederholen [...], das Recht das ist, was die Gerichte tun, so könnte man mit demselben Recht sagen: Religion ist das, was die Kirchen predigen; Wissenschaft ist, was die Universitäten lehren, Medizin ist, was die Ärzte verordnen; Kunst ist, was der Künstler hervorbringt und Schuhe sind das, was die Schuhmacher verfertigen. Hier wird das Pferd beim Schwanz aufgezäumt. Man kann die Kirche nicht ohne Religion, die Universität nicht ohne Wissenschaft, den Arzt nicht ohne Medizin, den Künstler nicht ohne Kunst, den Schuhmacher nicht ohne Schuh – man kann schließlich die Gerichte nicht ohne Recht definieren.“

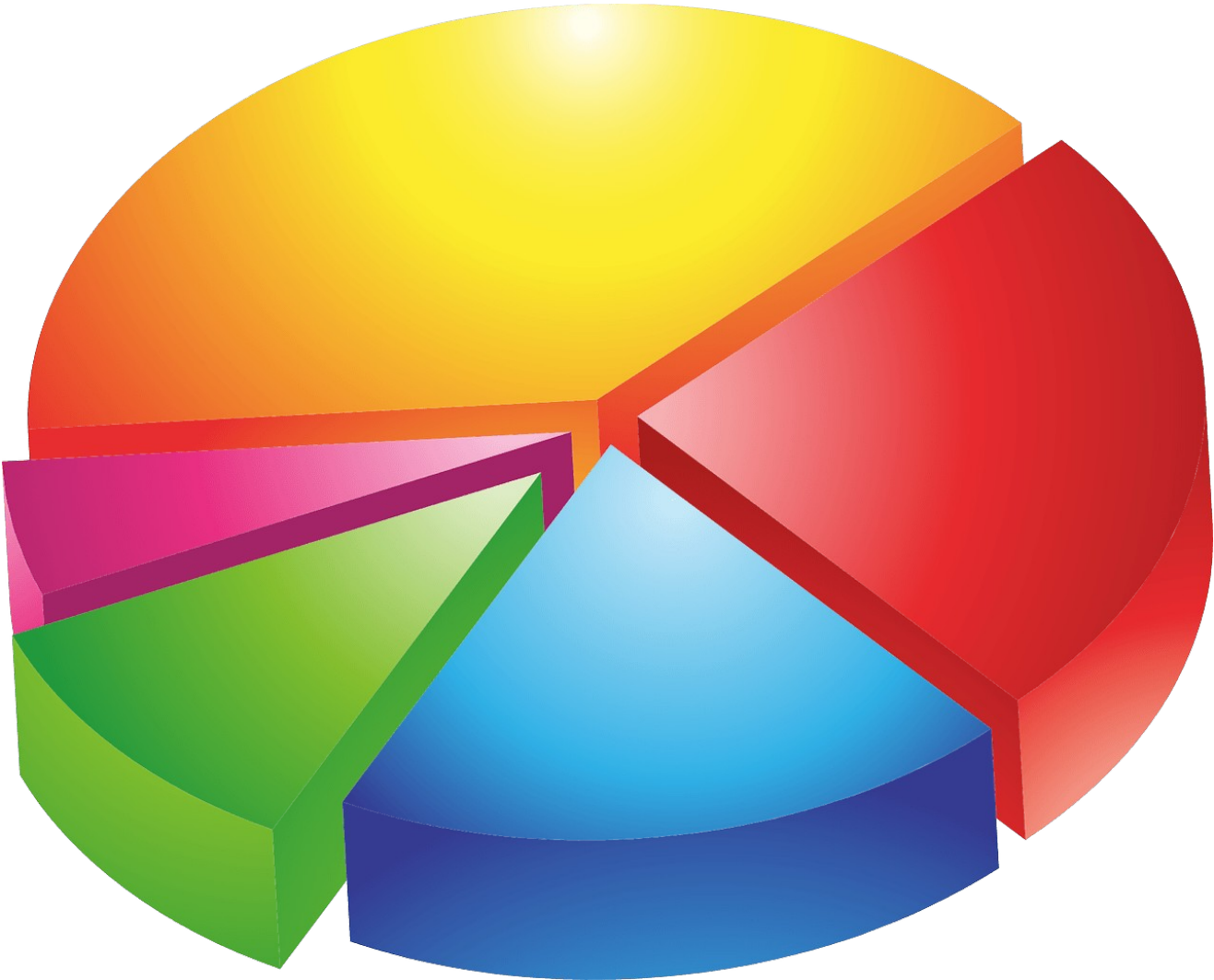
(Hermann Kantorowicz, Rationalistische Bemerkungen über Rechtsrealismus, in: ders., Rechtswissenschaft und Soziologie. Ausgewählte Schriften zur Wissenschaftslehre, hrsg. v. Thomas Würtenberger, Karlsruhe 1962, S. 101 ff. [112 f.])

“Legal systems create facts in order to treat them as facts.”

(Lawrence Rosen, Law as Culture. An Invitation,
Princeton/Oxford 2006, S. 68)

1. Fake News, Alternative Facts, Post-Truth –
einige Begriffsklärungen zur Einleitung
2. “The Real Thing”
3. Rechtswirklichkeiten
4. **“The Blind Men and the Elephant”**
5. Wahrheit und Demokratie





1. Fake News, Alternative Facts, Post-Truth –
einige Begriffsklärungen zur Einleitung
2. “The Real Thing”
3. Rechtswirklichkeiten
4. “The Blind Men and the Elephant”
5. **Wahrheit und Demokratie**

Über Wahrheiten und Wirklichkeiten im Recht

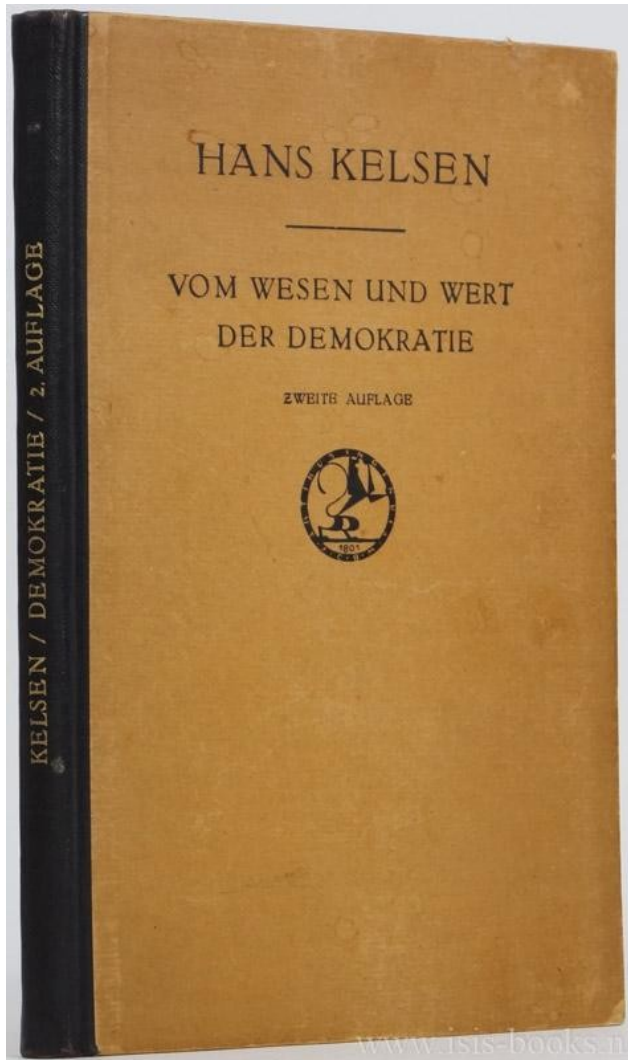
C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



BÜRGER-
BETEILIGUNG
STATT FREMD-
BESTIMMUNG





„Wer absolute Wahrheit und absolute Werte menschlicher Erkenntnis für verschlossen hält, muß nicht nur die eigene, muß auch die fremde, gegenteilige Meinung zumindest für möglich halten. Darum ist der *Relativismus* die Weltanschauung, die der *demokratische* Gedanke voraussetzt.“

(Hans Kelsen, Vom Wesen und Wert der Demokratie, Tübingen, 2. Aufl. 1929 [2. Neudruck Aalen 1981], S. 101)